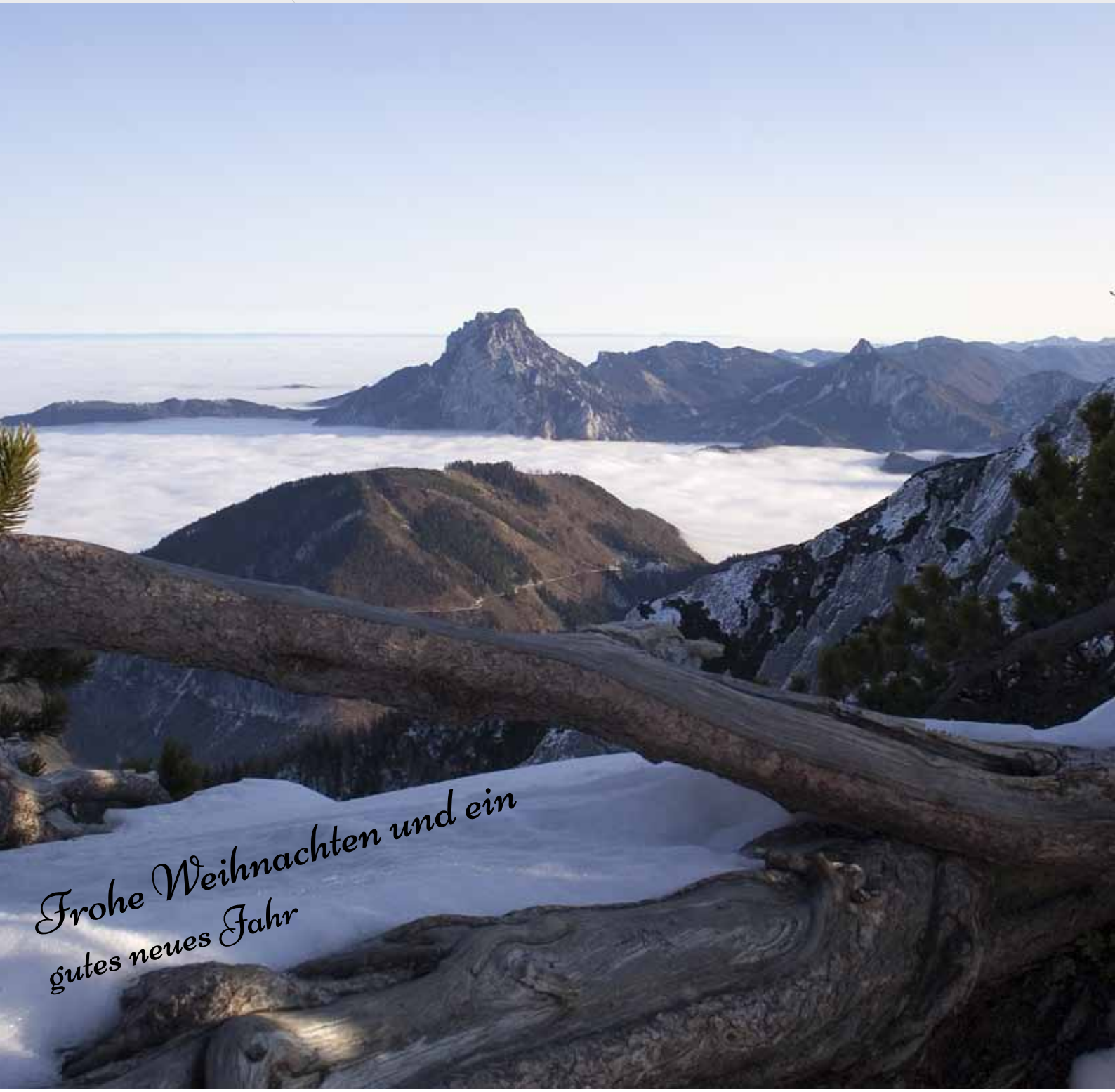
19.Jahrgang/ Ausgabe 75 / Dezember 2015

Der Traunseefischer

DIE ZEITUNG FÜR MITGLIEDER UND FREUNDE DES FISCHERVEREIN TRAUNSEE



www.traunseefischer.at

2. Jugendfischen am 22.08.2015

Wie auch schon in den vergangenen Jahren, fand das August-Jugendfischen wegen des für die Forellen zu warmen und damit sauerstoffarmen Wassers in den Puchheimer-Teichen, an der Traun im Scherrerwasser 2, vor dem Kraftwerk Gmunden statt.

Dieses Jugendfischen wurde von vielen Kindern und Jugendlichen aller Altersstufen wieder sehnlichst erwartet. Und so kam es, dass in den Anmeldelisten bei den bekannten Anmeldestellen, ohne dass eine detaillierte Ausschreibung verschickt wurde, schon zwei Wochen vor der Veranstaltung das Maximum von 36 Teilnehmern erreicht war. Da sich jedoch bis zum Veranstaltungstag noch immer Kinder anmeldeten und unser Jugendwart keine enttäuschten Kindergesichter sehen kann, zählte mann schlussendlich 42 Veranstaltungsteilnehmer. Fast zu viele, für die durch das Gelände vorgegebene Strecke. Zehn fleißige “Freiwillige” hatten zuvor schon die schweißtreibende Arbeit des Schneidens der Stauden und allen andern Uferbewuchses übernommen und auch ganze Arbeit geleistet, sodass doch noch einigermaßen Platz zum Fischen war.

Leider war auch das Traunwasser nach der vorangegangenen Hitzeperiode wärmer als um diese Zeit üblich, was das Fischen auf Forellen sehr mühsam machte. Selbst die besten dargebotenen Leckerbissen konnten nur wenige Salmoniden zum Anbeißen bewegen. Schade, aber das ist eben so beim Fischen, zu dieser Erkenntnis mussten auch unsere Jungfischer kommen.

Jugendwart Martin Leeb scharte um 7:45 Uhr die ganze Schar an Jungfischern um sich und gab die Fischerregeln und Verhaltensweisen am Fischwasser bekannt. Gefischt wurde, wie immer, von 8 bis 11 Uhr.

Anschließend trafen sich die vielen Fischerinnen und Fischer samt den Begleitpersonen am Vereinsplatz zur Grillwurst-Jause und zur Siegerehrung bzw Preisverteilung.

Von den 42 Jungfischern haben 21 Mädchen und Buben einen oder mehrere Fische gefangen. Insgesamt kamen 101 Barsche, 7 Regenbogenforellen und 7 Bachforellen zur Abwaage, was ein Gesamtgewicht von 11,995 kg ergab.

Die Tagesbesten:

- ***Nina Ornetzeder***
  Fischgewicht 2,512 kg
- ***Alexander Barth***
  Fischgewicht 1,062 kg
- ***Vedat Candzija***
  Fischgewicht 0,856 kg

Den Preis für den größten gefangenen Fisch holten sich zwei Brüder, Max und Frederik Thalhammer, welche jeweils eine Bachforelle mit 35,5 cm Länge fingen.
Es wurde natürlich jeder der beiden mit einem Preis bedacht, wobei sich der jüngere den Preis als erster aussuchen durfte.
Kleinere und größere Warenpreise wurden auch dieses Mal wieder an alle Teilnehmer verlost.

Wir freuen uns, dass wir die damalige Vizebürgermeisterin von Altmünster (sie hat nun den Aufstieg zur Bürgermeisterin geschafft), Frau Elisabeth Feichtinger als Ehrengast bei der Preisverteilung begrüßen durften. Sie hat auch den von ihr gespendeten Siegerpokal der glücklichen Nina Ornetzeder persönlich überreicht.

Herzlichen Dank an die vielen freiwilligen Helfer während, vor und nach der Veranstaltung. Ein besonderer Dank gebührt unseren Platzwarten mit ihren Helferinnen und Helfern, die den großen Ansturm an Personen professionell bewältigten.
Im Namen Aller, danke lieber Kollege Martin Leeb, Jugend und Veranstaltungswart des Fischerverein Traunsee, für deine Leistung als Organisator dieser Veranstaltung.

Unterweisung 2015

Die Anmeldung verlief heuer etwas anders als in den letzten Jahren. Bei der Voranmeldung im Mai, haben sich überhaupt nur zwei Personen gemeldet. Die Unterlagen wurden am 22. August ausgegeben und es waren noch immer erst 22 Personen, welche am Kurs teilnehmen wollten. In der 1. Septemberwoche wollte anscheinend dann jeder den Kurs machen. Innerhalb einer Woche war der Kurs mit 41 Personen voll belegt und es mussten sogar noch einige auf einen späteren Termin vertröstet werden. Die meisten Teilnehmer kamen aus dem Bezirk Vöcklabruck. Am 03.10.2015, 08.00 Uhr war es dann soweit.

Erstmals wurde der Kurs im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Laakirchen abgehalten. Dieser Saal eignet sich hervorragend für diese Veranstaltung. Als Vortragende agierten Alfred KOFLER – Fischarten, Uwe GRILL – Anatomie, Roman ORNETZEDER – Krebse, Muscheln und Georg MERINGER – Recht und Gesetz. Um 14.00 Uhr, war der erste Kurstag dann beendet. Nachdem die Kursteilnehmer nun zwei Wochen Zeit zum Lernen hatten, wurde am 17.10.2015 der 2. Teil des Kurses abgehalten.

Zuerst erklärte Martin LEEB die Gewässerregionen. Max RIEDLER brachte von seinem Geschäft einige Gerätschaften mit und erklärte die Verwendung von Rute, Rolle, Schnur, Köder,….

Noch ein kurzer Teil von Martin LEEB und dann wurde mit der Prüfung gestartet.
Rauchende Köpfe und Mucksmäuschenstille im Saal. Nach nur 5 Minuten waren die ersten mit der Prüfung schon fertig und gaben ihre Antwortbögen ab. Ca 30 min später waren dann alle fertig und wir konnten mit der Auswertung beginnen.

Leider haben vier Jugendliche die erforderliche Punktezahl nicht ganz erreicht und sie mussten zu einer mündlichen Nachprüfung antreten. Diese wurde aber von allen bravorös gemeistert.

Martin LEEB führte anschließend noch fachmännisch vor, wie man Forellen und Barsche filetiert. Wir mussten kurzfristig aus dem Supermarkt Fische zukaufen, da der Fischotter die am Vortag gefangenen Forellen in der Nacht verspeist hatte „Na Mahlzeit".
Anschließend wurden die Fischerkarten ausgegeben und die Teilnehmer mit einem Petri Heil entlassen.

Ein Dank an die bereits angeführten Vortragenden, Karl WEIßMANN der sich um das leibliche Wohl der Teilnehmer und die vorgestellten Präparate kümmert und Christian HUFNAGL der bei der Auswertung immer ein scharfes Auge hat. Besonderer Dank gilt der Stadtgemeinde Laakirchen und dem Amtsleiter, Peter HUMMER für die kostenlose Benützung des Sitzungssaales.

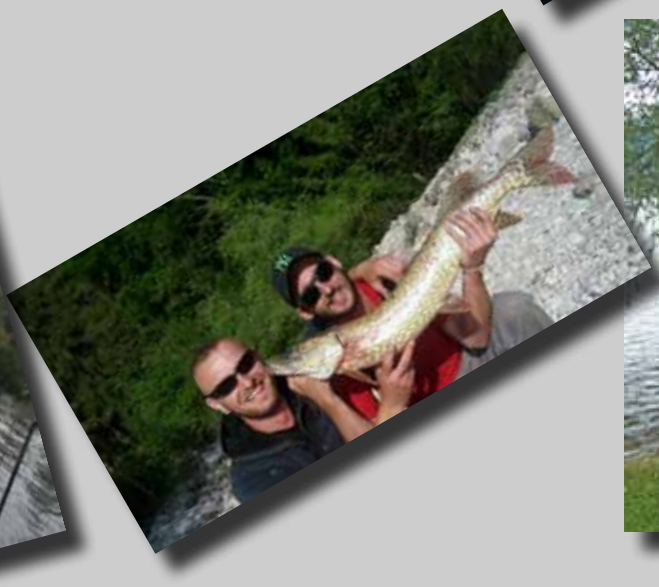
Uwe GRILL - Organisation

Die nächste

Fischerunterweisung

in Laakirchen wird vom Revier Obere Traun - Lambach im März 2016 organisiert und durchgeführt.
Der genaue Termin ist noch nicht bekannt. Wir werden Euch den Termin zeitgerecht auf unserer Homepage bekannt geben.

Fänge 2015 - Traunsee



Höller Fischerei und Jagd

Liebe Vereinsmitglieder!

Wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2015 recht herzlich bedanken.

Viele Weihnachtsangebote, sowie ein guter Tipp:
- Höller Geschenkgutscheine für das Christkind warten auf Sie

Für Ihre Sicherheit führen wir Abwehrsprays, Schrillalarm, Schutzalarm als Schlüsselanhänger usw.

Für den bevorstehenden Jahreswechsel bieten wir eine Auswahl an Signalwaffen, Raketen, Bodenfeuerwerk, Glücksbringer, Bengalenfeuer und vieles mehr.

Schauen Sie doch mal rein und überzeugen Sie sich selbst vom reichhaltigen Angebot.

Allen Vereinsmitgliedern samt Familien wünschen wir Frohe Weihnachten, Glück, Gesundheit und schöne Stunden am Wasser im Jahr 2016.

Ihr Höller Fischereiteam

Höller Fischerei Jagd
Inh. Max Riedler
Kammerhofgasse 6
4810 Gmunden
Tel: (07612) 642 22
Fax: DW 20
e-mail: hoeller-fischerei-jagd(a)aon.at

Fänge 2015 - Scherrerwasser

Fänge 2015 - Puchheimer Teiche

Charly's

Aquarium Terrarium &
Anglerg'schäft

Wir möchten uns für Euer Vertrauen im abgelaufenen Jahr bedanken und wünschen Euch allen schöne Feiertage!

Große Weihnachtsaktion!!

-20% Rabatt Sie erhalten auf den Betrag, den Sie bei uns einkaufen, einen Gutschein in Wert von 20% der Einkaufssumme (Gültig ab €25,00 Einkaufswert) **-20% Rabatt**

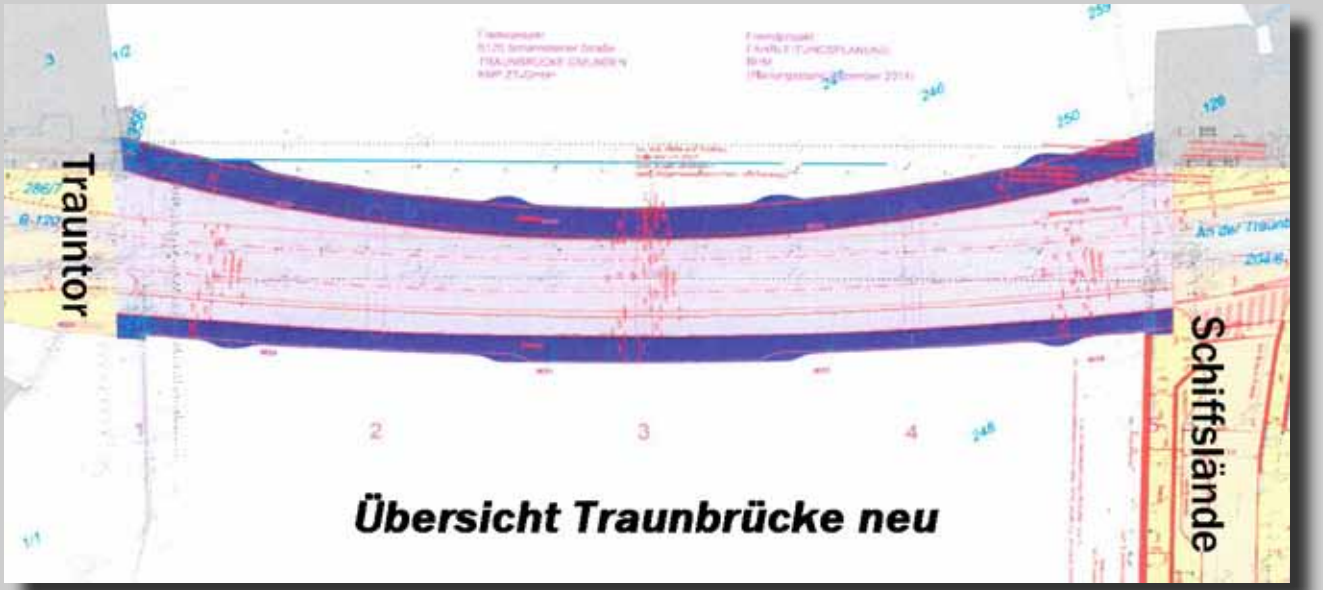
Angebot Gültig vom
01.12.2015 bis einschließlich 31.12.2015

Ab 50,--€ Einkauswert Teilnahme an großem Weihnachtsgewinnspiel!

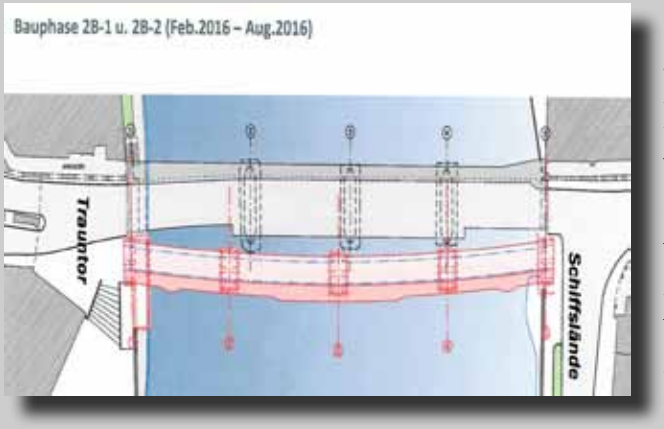
Wir verkaufen nicht nur, wir beraten auch

In Vöcklamarkt an der B1
www.charlys-fishworld.at
Charlys Fishworld
Öffnungzeiten:
Mo. - Fr. 10.00h - 19.00h
Sa. 10.00h - 15.00h

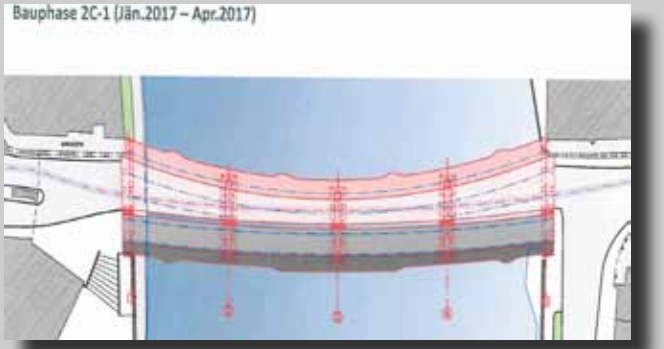
Info - Neubau Traunbrücke



Wie in der Region allseits bekannt, steht die Sanierung bzw. Erneuerung der Traunbrücke in nächster Zeit bevor.
Da die Baumaßnahmen nicht nur uns als Pächter des Scherrerwassers, sondern vor allem auch die Lizenznehmer maßgeblich betreffen, hier schon einmal einige Informationen dazu:
Der Start ist im Jänner 2016 geplant, ob der Termin gehalten werden kann, ist noch unsicher, da noch nicht alle Genehmigungen vorliegen.
Die neue Brücke soll seeseitig rund ein Drittel breiter werden als die Bestehende. Geplant ist, diesen zusätzlichen Teil als erstes zu errichten.
Dazu wird das Flussbett von der Hinterwirth Seite ausgehend bis etwa zur Mitte aufgeschüttet um es mit Baufahrzeugen befahrbar zu machen.
Bis zu unserem Saisonbeginn wird diese Schüttung wieder entfernt. Im Sommer und Frühjahr dürfen aufgrund der Hochwassergefahr keine Wasserbaumaßnahmen vorgenommen werden.



Erst im Oktober ist mit ähnlichen Baumaßnahmen von der 2. Flussseite her zu rechnen.
Die bestehenden Pfeiler werden entfernt und zum Teil etwas versetzt, der Durchfluss wird bei der neuen Brücke genauso groß sein wie bei der bestehenden.
Kurzzeitig wird es unter der Traunbrücke zu Behinderungen kommen, da der Durchgang unter der Brücke erneuert wird. Ein Zeitpunkt dafür ist uns zurzeit nicht bekannt.



Alles in allem sollte es während der kommenden Saison zu keinen allzu großen Beeinträchtigungen der Fischerei im Brückenbereich kommen.
Eine Entschädigung für die Beeinträchtigung und auch für einen zu erwartenden Rückgang beim Tageslizenzverkauf ist in Verhandlung.
Sollte der Start nicht planmäßig erfolgen, wird möglicherweise erst im Herbst begonnen, keinesfalls ist mit Wasserbaumaßnahmen während des Frühjahrs oder des Sommers zu rechnen.

Aus dem Vereinsvorstand

Wie bereits auf unserer Homepage bekannt gegeben liegt das wenig erfreuliche OGH Urteil im Prozess Netzfischer gegen unseren Verpächter den Österreichischen Bundesforsten vor.
Die ersten beiden Instanzen bestätigten ja wie bereits bekannt die Ansicht dass den ÖBF die alleinige Lizenzausgabe am Traunsee zusteht. Der OGH teilt diese Ansicht allerdings nicht und spricht allen Fischereiberechtigten (Netzfischer) gleichermaßen das Recht zu, Lizenzen für die Angelfischer auszugeben.
Wie viele Lizenzen per Recht vergeben werden dürfen und wie die Ausgabe von statten geht muss nun von der Reviervollversammlung festgelegt werden.
Die Versammlung findet in der Regel im Februar eines jeden Jahres statt, das heißt folglich, dass sich alle an der Angelfischerei am Traunsee interessierten Personen wohl oder übel in Geduld üben müssen.

Wir arbeiten schon seit längerer Zeit mit der Politik, sprich Bürgermeister der Anrainergemeinden, dem zuständigen Landesrat Max Hiegelsberger sowie mit dem Tourismusdirektor der Traunsee Region, Andreas Murray zusammen um eine möglichst rasche Lösung zu finden.

Da es über den Traunsee ohnehin einige Untersuchungen vom Bundesamt f. Wasserwirtschaft - Scharfling gibt, sind wir der Ansicht dass das Bundesamt f. Wasserwirtschaft-Scharfling die Anzahl der zu vergebenden Lizenzen festlegen sollte. Zu der Anzahl der Lizenzen sollte auch gesagt sein dass die Zielfische der Angelfischer Hecht und Barsch sind, die die Netzfischer sowieso am liebsten im Traunsee ausgerottet sehen würden. (Hechtbandwurm / Laichräuber, usw.…..)

Es werden mit Sicherheit in dieser Sache schwere Zeiten auf unseren Verein zukommen aber wir sind zuversichtlich dass diese Geschichte letzendlich einen vernünftigen Ausgang finden wird.

Daher appellieren wir an Euch, haltet zu „EUREM“ Verein! Nur als große Gruppe (Mitgliederstand derzeit ca. 760 Mitgliedern) finden wir Gehör und können entsprechenden Einfluss nehmen.

Nicht zuletzt sind die Angelfischer in der Region auch ein nicht unerheblicher Wirtschaftsfaktor.

Sobald es dazu Neuigkeiten gibt, werden wir euch umgehend informieren.

Um die Problematik zumindest für die Jungfischer (sowohl aus der Region als auch für Feriengäste), abzufedern haben wir nach der Einstellung der Lizenzausgabe am Traunsee sofort reagiert und Kinder- / Jugenderlaubnisscheine für die Orther Bucht aufgelegt.
Diese Maßnahme wird auch in der Saison 2016 beibehalten, wir denken zur Zeit auch darüber nach die ein oder andere Saisonkarte für die Bucht auszugeben.
Weiters müssen wir auch die Bewirtschaftung des Wasserlosen Baches überdenken, da die Wasserführung und auch der Druck durch Prädatoren allen voran dem Fischotter eine Bewirtschaftung als Aufzuchtbach unmöglich machen. Details dazu bei der Jahreshauptversammlung.
Der Rücklauf der Fangstatistiken an all unseren Gewässern entwickelt sich sehr positiv, somit werden die Ausfangergebnisse immer aussagekräftiger, was einen entscheidenden Vorteil bei der Bewirtschaftung bewirkt –herzlichen Dank für Eure Mitarbeit!

Zuletzt möchten wir ein seit einigen Jahren immer mehr zu einem Problem werdendes Thema ansprechen. Wie bereits bei der letzten Jahreshauptversammlung kommuniziert, wird es immer schwieriger geeignete Unterstützung für den Vereinsvorstand zu finden. Zurzeit bräuchten wir vor allem jemanden für die Mitgliederverwaltung, aber auch jemanden für die Wartung der Homepage und die Lizenzausgabe für Vereinsmitglieder. Gesucht werden für diese ehrenamtlichen Tätigkeiten **zuverlässige** Personen die auch über die nötigen EDV Kenntnisse verfügen oder bereit sind diese zu erlernen.
Wenn Du dich angesprochen fühlst, bitte um Kontaktaufnahme mit Roman ORNETZEDER unter der TelNr: 0650/4820446. Wir freuen uns über jede Rückmeldung.

Vorschau 2016

31.01. **Generalversammlung**

01.05. **Anfischen**

14.05. **1. Jugendfischen**

16.07. **Grillfest**

27.08. **2. Jugendfischen**

13.11. **Abfischen**

gemeinsames Treffen am Vereinsplatz

mit reichlich Diskussionsstoff über die abgelaufene Saison

31.12. **Jahresausklang**

gemütlicher Nachmittag am Vereinsplatz

Jahresausklang 2015

15.00 - 19.00 Uhr

Sigi HUBER verwöhnt die Vereinsmitglieder mit seinen originellen Holzknechtnocken.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Bitte Adressänderung umgehend dem Verein mitteilen!

Absender Fischerverein Traunsee
4810 Gmunden - Satori-Straße 27

Retouren an PF 555, 1008 Wien

IMPRESSUM: Herausgeber und Verleger:
Fischerverein Traunsee,
4810 Gmunden, Anton v. Satori-Straße 27
Mail: office@traunseefischer.at,
FAX 0732 210022 9149
Vereinszweck: Förderung der Angelfischerei.
Hauptzweck: Nachrichten an die Vereinsmitglieder
Eigentümer: 100% Fischerverein Traunsee.

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt